

**Kirchenanzeiger**  
**24.01.2026 bis 22.02.2026**  
**Pfarreiengemeinschaft**  
**Görisried - Oberthingau - Unterthingau – Kraftisried**

---

Denn die sich vom Geist  
Gottes leiten lassen, sind  
Kinder Gottes.

Denn ihr habt nicht einen  
Geist der Knechtschaft  
empfangen, sodass ihr immer  
noch Furcht haben müsset,  
sondern ihr habt den Geist der  
Kindschaft empfangen, in dem  
wir rufen: Abba, Vater!

Der Geist selbst bezeugt  
unserem Geist, dass wir Kinder  
Gottes sind.

Sind wir aber Kinder, dann  
auch Erben; Erben Gottes und  
Miterben Christi, wenn wir mit  
ihm leiden, um mit ihm auch  
verherrlicht zu werden.

Rom 8 14-17



*Unterthingau 2026*

**Samstag, 24.1.**

18.00 Unterthingau

**Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgr.,**

Vorabendmesse

**Sonntag, 25.1.**

9.00 Oberthingau

**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Eucharistiefeier  
(+ *Rudolf Driendl*)

10.30 Kraftisried

Eucharistiefeier  
(+ *Georg u. Veronika Prestele und Bibiana Langenwald / Otto, Laura und Sani mit Eltern Wintergerst*)

10.30 Görisried

Eucharistiefeier  
(+ *Josef Kranz mit Angehörigen*)**Dienstag, 27.1.**

8.30 Oberthingau

**Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin**

Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr

18.00 Unterthingau

Eucharistiefeier

19.30 Unterthingau

Elternabend in der Schulaula

**Mittwoch, 28.1.**

16.00 Ried

**Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester**Eucharistiefeier (+ *Verstorbene der Familien Haggemiller, Weiß und Haf*)**Donnerstag, 29.1.**

19.15 Staig

**Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis**Eucharistiefeier  
(+ *Erwin und Florian Schorer mit verstorbenen Angehörigen*)**Samstag, 31.1.**

15.00 Unterthingau

**Samstag Hl. Johannes Bosco**

Taufe von Antonia Unglert

19.00 Unterthingau

Ich möchte euch herzlich zu einem Abend voller Inspiration, Fotos und persönlicher Geschichten rund um den Camino de Santiago 2025 einladen!

Vorstellung eines neuen Camino 2026.

Termin 22. Mai bis 1. Juni. Ca 10 Tage plus An- und Heimreise. Start in Porto, Portugal

Wann:

Samstag, 31 Januar 2026

Uhrzeit:

19:00 Uhr

Wo:

Gasthaus Hirsch, Unterthingau

Euer Pfarrer Edward Wastag

Mehr Info auf der letzten Seite



**Sonntag, 1.2.**

9.00 Unterthingau

10.30 Oberthingau

**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Eucharistiefeier - Emmaus Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasius Segen - Familiengottesdienst mit Kerzenausgabe für die Erstkommunionkinder.

Eucharistiefeier - Emmaus Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasius Segen - Familiengottesdienst mit Kerzenausgabe für die Erstkommunionkinder.

(+ *Georg Rauch mit verstorbenen Angehörigen / Martin Wank*)

**Montag, 2.2.**

18.00 Kraftisried

**DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)**

Eucharistiefeier - Emmaus Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasius Segen - Familiengottesdienst mit Kerzenausgabe für die Erstkommunionkinder.

19.30 Görisried

Eucharistiefeier - Emmaus Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasius Segen - Familiengottesdienst mit Kerzenausgabe für die Erstkommunionkinder.

**Dienstag, 3.2.**

8.30 Oberthingau

**Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und hl. Blasius,**

Eucharistiefeier mit anschließender Eucharistischer Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr  
(+ *Für die Priester in Oberthingau*)

11.30 Unterthingau

Senioren - Mittagstisch beim "Bockwirt" (Anmeldung bei Sylvia Merk Tel. 08377 / 1584)

19.15 Reinhardsried

Eucharistiefeier

**Mittwoch, 4.2.**

16.00 Schweinlang

**Hl. Rabanus Maurus, Bischof**

Eucharistiefeier  
(+ *Werner Scholz und Eltern Scholz u. Hartmann*)

**Donnerstag, 5.2.**

19.15 Stadels

**Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania**

Eucharistiefeier

**Freitag, 6.2.**

8.00 Unterthingau

**Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**

Eucharistiefeier - Herz Jesu Freitag - mit anssl. Eucharistischer Anbetung bis 9.15 Uhr; Abschließend Eucharistischer Segen (*für alle kranken Menschen und deren Familien. Für notleidende Menschen*)

9.00

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion in den Häusern

16.00 Görisried

Eucharistiefeier - Herz Jesu Freitag - Anschließend Aussetzung und Eucharistische Anbetung (*für alle kranken Menschen und deren Familien. Für notleidende Menschen*)

The background of the poster is a vibrant, abstract design featuring a central point from which numerous colorful rays (red, orange, yellow, green, and blue) radiate outwards, creating a sunburst or starburst effect. At the top of the poster, there are two strings of triangular bunting flags in various colors (red, yellow, blue, and green) hanging across the width of the image. The overall style is festive and celebratory, typical of a carnival or festival poster.

# **FASCHINGS- FAMILIENGOTTESDIENST**

**am Sonntag, 8. Februar 2026,  
um 10:30 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Oswald  
in Görisried**

**Kommt gerne verkleidet!**

**Es wird bunt!**

**Für Groß & Klein!**

**Pfarreiengemeinschaft  
Görisried – Oberthingau – Unterthingau – Kraftisried**

**Samstag, 7.2.**

18.00 Oberthingau

**Samstag der 4. Woche im Jahreskreis**

Vorabendmesse

**Sonntag, 8.2.**

9.00 Kraftisried

**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Eucharistiefeier

(+ 30 Tage Messe für Franz Rünzler)

9.30 Kraftisried

[Kinderkirche im Kraftwerk Mittadina](#)

10.30 Unterthingau

Eucharistiefeier

(+ Georg Mair, Pepi und Hans Albrecht)

10.30 Görisried

[Eucharistiefeier – Familiengottesdienst – Emmaus](#)[Gottesdienst](#) (+Agathe und Anton Weber, Agathe und Leo Weilner und Verstorbene der Familie Brell)**Montag, 9.2.**

14.30 Görisried

**Montag der 5. Woche im Jahreskreis**[Spielenachmittag im Pfarrheim - Bitte Anmeldung von neuen Interessenten bei Frau Bürkel: 08302/9199729](#)**Dienstag, 10.2.**

8.30 Oberthingau

**Hl. Scholastika, Jungfrau**

Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr

13.30 Reinhardsried

[Spielenachmittag im Gasthaus Röble](#)

18.00 Unterthingau

Eucharistiefeier

**Mittwoch, 11.2.**

11.30 Oberthingau

**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**[Senioren - Mittagstisch \(Anmeldung im Gasthaus Alpenrose Oberthingau Tel. 277\)](#)

14.00 Unterthingau

[Senioren-Kaffee im Nikolaushaus](#)

16.00 Kraftisried

[Eucharistiefeier](#)**Donnerstag, 12.2.**

19.15 Wildberg

**Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis**

Eucharistiefeier

(+Adolf Guggemos und verstorbene Angehörige)

**Freitag, 13.2.****Freitag der 5. Woche im Jahreskreis****Fatima-Pilgertag unserer PG nach Maria Rain**

7.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz Pfarrheim Görisried

Info: 08302-1268 Angelika Schinko-Herb

Wegstrecke je nach Wetter - Schweigend

der Sommerstrecke über`s Rotwasser, an der Wertach entlang nach Maria Rain

8.30 Uhr

Rosenkranz 9.00 Uhr Marienandacht

9.30 Uhr

Pilgeramt mit Ansprache Thema: „Kinder Gott übergeben“ – Maria bei der Darstellung des Herrn. Pfarrer Hermann Drischberger, PG Durach-Sulzberg. Im Anschluss gibt es ein Mittagessen im Pfarrheim zu erwerben 13.00 Uhr Rückkehr



<b>Samstag, 14.2.</b>		<b>Hl. Cyrill u. hl. Methodius,</b>
18.00	Oberthingau	Vorabendmesse (+ <i>Um Heilung von Krebs</i> )
<b>Sonntag, 15.2.</b>		<b>6. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
9.00	Görisried	Eucharistiefeier (+ <i>Erwin und Florian Schorer mit verstorbenen Angehörigen</i> )
10.30	Unterthingau	Eucharistiefeier (+ <i>Jahresmesse für Alois Epple</i> )
10.30	Kraftisried	Eucharistiefeier (+ <i>Rosalie und Georg Mayr</i> )
<b>Montag, 16.2.</b>		<b>Montag der 6. Woche im Jahreskreis</b>
13.30	Unterthingau	<a href="#">Spielenachmittag bei Julianne Boneberg (Weissenwirt)</a>
<b>Dienstag, 17.2.</b>		<b>Hl. Sieben Gründer des Servitenordens</b>
8.30	Oberthingau	Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
<b>Mittwoch, 18.2.</b>		<b>Aschermittwoch</b>
18.00	Oberthingau	Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche
19.30	Unterthingau	Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche
19.30	Görisried	Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche
<b>Samstag, 21.2.</b>		<b>Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer</b>
18.00	Unterthingau	Vorabendmesse (+ <i>Theresia und Andreas Stöckle, Onkel Michl, Josefine und Michael Appenmair/Wilfried Kendura und alle Verstorbenen der Familie Kendura</i> )
<b>Sonntag, 22.2.</b>		<b>1. FASTENSONNTAG</b>
9.00	Oberthingau	Eucharistiefeier (+ <i>Zu Ehren der Mutter Gottes von Oberthingau</i> )
10.30	Kraftisried	Eucharistiefeier (+ <i>Otto, Laura und Sani mit Eltern Wintergerst</i> )
10.30	Görisried	Eucharistiefeier – musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor (+ <i>Erwin Mair mit Eltern und Familie Hösle</i> )

**Die Jahresrechnungen 2023 aller Kirchenstiftungen unserer Pfarreiengemeinschaft liegen vom 26.01.-05.02.2026 im Pfarrbüro zur Einsicht aus.**



## Hoigarte in Görisried

Alle Jahre wieder“ das war die Überschrift für den Hoigarte, am 24. November im Gasthof zum Hirsch in Görisried, veranstaltet vom Pfarrgemeinderat. Zum Abschluss des Jahres ist der Nachmittag immer ein willkommener Anlass besinnliche und fröhliche Stunden, mit der „Staiger Stubenmusik“ und adventlicher Musik, die die Herzen berührt, zu erleben. Wir konnten uns über viele BesucherInnen freuen, die auch den Geschichten von Reinhard Kremmling lauschten, mal besinnlich mal lustig. Martina Koegel und Hildegard Kremmling bedankten sich sehr herzlich bei der „Staiger Stubenmusik“ und bei Reinhard Kremmling für Ihr freundliches Engagement. HK



## Advent und Weihnachten in St. Nikolaus kurze Zusammenfassung

Religion und Kultur feiern zu Weihnachten eine segensreiche Symbiose.

Alle Jahre wieder freuen sich Jung und Alt aufs Christkind. Eine kurze Zusammenfassung zeigt auf, welche Vielfalt, welcher Aufwand hier in Unterthingau aufgeboten wird, um die Geburt Jesu Christi würdig vorzubereiten und dann zu feiern.

So wurde in der Adventszeit an die verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes vom zurück liegenden Jahr bei einer Rorate Messe gedacht. Anschließend gab ein Frühstück, um die Geselligkeit zu pflegen. Unbedingt erwähnenswert, dass erneut Hilfsgüter in die Ukraine gebracht wurden, seit Jahren ist Pfarrer Wastag der Initiator, unterstützt von fleißigen Händen und ebensolchen Spendern.

Päckchen für Kinder in bedürftige Länder gehen alljährlich vom Frauenbund aus an Humedica die dann weitergeleitet werden.

Ein Auftakt waren die Harfenklänge mit Dolores Fahr, zur Adventsbesinnung in St. Nikolaus, eine echte Sonntagsbereicherung.

Am 4. Adventssonntag wurden während des Gottesdienstes drei Minis verabschiedet: Annalena und Valentin Grabowski sowie Leopold Schrägle. Neu hinzugekommen sind Matthias und Katharina Müller, Lorenz Meggle, Anton Fleschutz und Clara Kamhuber. An diesem vierten Advent stellten sich auch 19 unsere Kommunionkinder des kommenden



Jahres vor. Von unserem Pfarrer befragt, erhielten wir Auskunft über Namen, Hobby und Lieblingssessen. Korbball hat Zukunft, Fußball zum Leidwesen des Geistlichen eher spärlich und beim Essen alles klar, Pfannkuchen und Pizzas sind Favoriten. Der Familiengottesdienst wurde mit Pauken und Trompeten von den BUBIS mitgestaltet, fast schon Tradition, jeden vierten Advent bringen sie sich

ein, das darf so bleiben!



„Weihnachten zum Mitsingen“ mit unserer Musikkapelle an einem weiteren Sonntag-nachmittag, eine wunderschöne Einstimmung auf das kommende Fest. Kirchenchor und Kinderchor gehörten selbstverständlich dazu.

Am Heiligen Abend zuerst die Kindermette, von den

Kindern mit Begeisterung das Krippenspiel vorgetragen, ein Beamer sorgte dafür, dass auch im hinteren Kirchenbereich die Bildübertragung das Geschehen sichtbar machte. Die Christmette um 22 Uhr, der Höhepunkt der auch Gläubige anzieht, für die der Kirchenbesuch während des Jahres nicht so wichtig ist. Am Ersten Weihnachtsfeiertag durften wir die Pastoralmesse von Karl Kemper hören. Der Familiengottesdienst mit Kindersegnung am Stephanstag, gut besucht wie die Jahre zuvor. Auch hier wieder unsere Musikkapelle für die musikalische Umrahmung unverzichtbar. Da unser Hochwürden aus Polen kommt, erzählte er vom Brauchtum seiner Heimat. Beim Festessen wird dort ein



Stuhl bereitgestellt für einen Gast, vielleicht ein Wanderer, vielleicht zum Gedenken an einen Verstorbenen, oder ein Unbekannter, jemand an den man denkt oder der am Heiligen Abend eine warme Stube und Essen braucht. Welch schöne Geste der Gastfreundschaft und Nächstenliebe! Alles in allem dürfen wir mit Zufriedenheit und Dankbarkeit auf eine gnadenreiche Weihnachtszeit zurückschauen, die unser Herz mit Freude erfüllt hat. RMS

## Licht in der Dunkelheit - Rorate Messe in St. Oswald Görisried

Am frühen Morgen versammelten sich Gläubige in St Oswald, Görisried zu einer Rorate Messe am 6. Dezember. Während es draußen noch finster war, erschien der Kirchenraum in sanftem Licht vieler Kerzen und machte die Rorate Messe zu einer sehr schönen Einkehr im Advent. Rorate Gottesdienste werden im Advent frühmorgens vor Sonnenaufgang begangen. Der Text Rorate, caeli desuper



„Tauet, Ihr Himmel von oben“, stammt aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja 45,8. Bei einer Rorate Messe handelt es sich um eine Votivmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria und wird bei Kerzenschein gefeiert. Ein besonderer Akzent am Nikolaustag verlieh der Feier eine zusätzliche Note der Nächstenliebe und der Vorfreude. Wir bereiten uns im Advent auf die Ankunft Christi vor, das wahre Licht der Welt. Die musikalische Gestaltung übernahm Hermann Huber und hat mit der Auswahl der Lieder die Feier der Messe eindrucksvoll unterstrichen. Zu einem gemeinsamen Adventsfrühstück haben

sich die Besucher/innen im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrheim versammelt und eine schöne gemeinsame Zeit bei interessanten Gesprächen verbracht HK

## Rorate-Messe in Oberthingau

In der Adventszeit, ganz in der Früh, durften die Oberthingauer wieder eine Rorate-Messe feiern. Die Kirche glänzte in der Dunkelheit mit viel Kerzenschein. Als Belohnung für das frühe Aufstehen gab es nach der Messe wie immer ein reichhaltiges Frühstück im Pfarrheim. Vielen herzlichen Dank an Pfarrer Biernacki, Herrn Huber, dem Mesner Gottfried und natürlich an alle die mit uns gebetet und gefeiert haben.



## Ein Sternenregen und zwei kleine Mäuse: Zauberhafte Kindermesse in Görisried

Am Nachmittag des Heiligen abends verwandelte sich die Pfarrkirche in Görisried in einen Ort voller Erwartung und weihnachtlicher Stimmung. Um 15:00 Uhr versammelten sich Familien zur traditionellen Kindermesse, die in



diesem Jahr durch ein kreatives Krippenspiel und eine beeindruckende musikalische Gestaltung bestach. Schon der Beginn der Feier sorgte für staunende Gesichter: Wie von Zauberhand schienen Sterne in den Altarraum zu fliegen und stimmten die Gemeinde auf das Wunder der Weihnacht ein. Im Mittelpunkt stand das Krippenspiel, das mit insgesamt 19 spielfreudigen Kindern besetzt war. Die Geschichte basierte auf einer Vorlage des Autors „Max Lucado“, wurde jedoch für die „Görisrieder Kindermette“ von Renate Guggenmos und Birgit Keiling liebevoll umgeschrieben. Die Handlung wurde aus der Perspektive von zwei kleinen Mäusen erzählt, die sich auf die abenteuerliche Suche nach dem neugeborenen König machten. Mit viel Herzblut verkörperten die Kinder ihre Rollen und nahmen die Zuschauer mit auf die Reise nach Bethlehem. Musikalisch umrahmt wurde die Mette von einem gemischten Chor, bestehend aus Sängerinnen und Sängern im Alter von 5 bis 60 Jahren. Unter der Leitung von Birgit Keiling präsentierte die Gruppe eine besinnliche Auswahl weihnachtlicher Lieder, die die Botschaft des Festes unterstrichen. Dass diese Kindermette ein großer Erfolg wurde, ist dem enormen Engagement aller Beteiligten zu verdanken. Zum ersten Mal wurde die Möglichkeit durch Herrn Pfarrer Wastag, gegeben, dass „Geschehen im Altarraum“ auf der Großbildleinwand zu verfolgen, der ein herzliches Vergelts Gott an alle Beteiligten richtete. Görisried erlebte eine stimmungsvolle Stunde, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen mit einem Lächeln und der nötigen Portion Vorfreude in den Heiligen Abend entließ. HK

## Patrozinium St. Stephan, Oberthingau

Im Gottesdienst zum Patrozinium von St. Stephanus in Oberthingau wurde Herr Georg Enderle für seine langjährigen Dienste geehrt. Er war 41 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung und wirkte zuvor bereits 6 Jahre im Pfarrgemeinderat. Pfarrer Edward Wastag und Kirchenpfleger Josef Heringer überreichten ihm zum Dank für seinen großartigen Einsatz eine Urkunde des Bistums und einen Geschenkgutschein.





## Ein tierisches Krippenspiel an Heiligabend

In der Kindermesse an Heiligabend durften die vielen Kinder, Familien und Gottesdienstbesucher ein ganz besonderes Krippenspiel erleben.

In einer liebevoll gestalteten Aufführung wurde die Weihnachtsgeschichte aus einer ungewohnten Perspektive erzählt – die der Tiere im Stall von Bethlehem.

Esel, Ochs sowie die Schafe schilderten ihren Anteil rund um die Geburt Jesu.

Text und Regie des Krippenspiels lagen in den Händen von Christina Reisch, der es gelungen ist, die Weihnachtsgeschichte kurzweilig zu erzählen. Neunzehn! Kinder und Jugendliche hatten dafür zwei Monate geprobt.

Musikalisch wurde die Kindermesse vom Kinderchor begleitet, der unter der Leitung von Bettina Prestele eine feierliche Atmosphäre schuf.

Pfarrer Wastag investierte in einen Beamer samt Videoleinwand, um allen Besucherinnen und Besuchern eine gute Sicht auf das gesamte Krippenspiel zu ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die mit viel Freude und Engagement zu einem gelungenen Gottesdienst beitrugen.

So wurde der Heiligabend durch diese Kindermesse zu einem besinnlichen und stimmungsvollen Beginn des Weihnachtsfestes. Text und Bild Tobias Müller



## Kinderkirche an Weihnachten

An Weihnachten feierte die Gemeinde Kraftisried eine Kindermesse mit dem Kinderkirchenteam und Herrn Pfarrer Funk. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kinderchor Kraftisried begleitet, der mit zahlreichen Weihnachtsliedern die Kirchgänger in Weihnachtsstimmung versetzte. Nachdem die Gemeinde die Weihnachtsgeschichte hörte, wurde diese anhand von verschiedenen Symbolen noch einmal erzählt. Dabei durften einzelne Kinder die



Gegenstände der Gemeinde präsentieren. Zum Beispiel stellten Wanderschuhe den Weg nach Betlehem dar, währten die Decke symbolisierte, dass kein Platz in der Herberge war. Die Puppe stellte das Kindlein dar, der Stern wies den Weg zum Stall und das Herz verdeutlichte Gottes Liebe für uns.

Die nächste **Kinderkirche** findet am **08.02.** im Spielgruppenraum im Dorfgemeinschaftshaus statt.



## Sternsinger unterwegs unter dem Motto, „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit „



Am 6. Januar 2026 zogen nach dem Aussendungsgottesdienst, trotz eisiger Kälte, 58 Kinder und 24 Betreuerinnen und Betreuer durch die Straßen, um den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen zu bringen. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ sammelten die Sternsinger Spenden für Kinder, die weltweit von Ausbeutung betroffen sind und keine Möglichkeit haben, eine Schule zu besuchen.

Mit viel Begeisterung, warm eingepackt, besuchten die Gruppen zahlreiche Häuser und Wohnungen. Überall wurden sie herzlich empfangen – viele Menschen freuten sich über den Besuch der Sternsinger, spendeten großzügig, boten warme Getränke und eine warme Stube, zum kurzen Aufwärmen an.

Die Kinder erfuhren dabei, dass ihr Einsatz einen wichtigen Beitrag leistet, um Kindern in anderen Ländern Bildung und eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Die Sammlung stand ganz im Zeichen der Solidarität und des christlichen Miteinanders. Am Ende des Tages kam ein beachtlicher Spendenbeitrag von 9042,83 € zusammen.

Das Sternsingen 2026 war somit nicht nur ein eindrucksvolles Gemeinschaftserlebnis, sondern auch ein Zeichen gelebter Nächstenliebe – ein Tag, der allen Beteiligten gezeigt hat, dass auch kleine Schritte Großes bewirken können. SM



## Sternsingeraktion in Oberthingau

Am 6.1.26 trafen sich bei eiskalten Temperaturen 42 Kinder und 14 Begleiter, um an der diesjährigen Sternsingeraktion in Oberthingau teilzunehmen. Die 69. Sternsinger-Aktion stand unter dem Motto „Schule statt Fabrik“. Da die Aussegnung bereits am Vortag war, konnten unsere stolzen neun Gruppen schon früh mit den Hausbesuchen starten, um den Segen „Christus mansionem benedicat“ („Christus, segne dieses Haus“) in den Häusern und Wohnungen zu verteilen und die Spenden zu sammeln. Unsere Aktion wurde am 11.1.26 mit einem gemeinsamen Pizzaessen im Schützenheim, bei dem wir Alles noch einmal Revue passieren lassen konnten, abgerundet.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Kindern und Begleitern, die dieses Jahr mitgewirkt haben.

Patricia Klemm und Uschi Tschipper



## Sternsinger 2026 in Görisried

Ein sehr gutes Ergebnis für die Kinder in Bangladesch, erzielten unsere Sternsinger-Gruppen aus Görisried und Umgebung. Unter dem Motto „**Sternsingen gegen Kinderarbeit, Schule statt Fabrik,**“ brachten unsere Sternsinger den Häusern und Menschen den Segen für das neue Jahr. Mit goldenen Kronen und leuchtenden Sternen zogen 9 Gruppen von Haus zu Haus, wurden freundlich empfangen, um Spenden für bedürftige Kinder zu sammeln. In diesem Jahr stand die Situation der Kinder in Bangladesch besonders im Fokus. Die gesammelten Gelder, kommen speziell Kindern zugute, die besonders



von Armut betroffen sind um diesen eine sichere Zukunft, abseits von ausbeuterischer Arbeit zu ermöglichen. **Johanna Weber** hat auf die Frage, warum sie bei den Sternsingern mitgeht, folgendes geantwortet: **weil sich die Leute freuen, wenn wir kommen und wir Geld sammeln können für arme Kinder, denen es nicht so gut geht wie mir. Viele Leute warten schon auf uns und den Segen, den wir bringen.** Auch in diesem Jahr zeigten sich die SpenderInnen sehr großzügig, so dass wir ein beeindruckendes **Ergebnis von 7306 € erzielen konnten.** Ein herzliches Vergelts Gott Allen die ein gemeinschaftliches und besonderes Engagement gezeigt haben. Besonders aber den jungen SternsingerInnen, die trotz Eiseskälte unermüdlich unterwegs waren, allen Begleitpersonen die die Gruppen unterstützt haben, den HelferInnen im Hintergrund für die Organisation und vor allem Ihnen für Ihre Spendenbereitschaft. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+26“ bleibt der Segen nun an Ihren Türen und wirkt für das Jahr. HK





AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\* C+M+B+26

## Sternsinger in



## Kraftisried



## Das Thema der Sternsinger-Aktion 2026

lautet "Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit", wobei der Fokus auf Bangladesch liegt, um Kinderrechte zu stärken, Kinderarbeit zu bekämpfen und den Zugang zu Bildung zu fördern. Die Aktion macht auf die Situation von Kindern aufmerksam, die arbeiten müssen, statt zur Schule zu gehen, und unterstützt Partnerorganisationen, die diese Kinder unterstützen und sensibilisieren, um den Kreislauf von Armut und Kinderarbeit zu durchbrechen. Insgesamt wurde in allen vier Pfarreien ein Betrag von **22.351,23** Euro gesammelt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Unterthingau  
Görisried  
Oberthingau  
Kraftisried

9.042,83 Euro  
7.305,70 Euro  
3.750,10 Euro  
2.252,60 Euro

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender für Ihre großzügige Gabe. Danke für die freundliche Aufnahme unserer Sternsinger in Ihren Häusern.

Ihr Pfarrer Edward Wastag



## Ehrung von Ministrant Johannes Hotter

Johannes Hotter wurde von Herrn Pfarrer Wastag, bei der Eucharistiefeier im November, für sein 10jähriges Engagement als Ministrant geehrt. Seit 2015 ist Johannes mit vielen Aufgaben betreut und hilft wo immer ER gebraucht wird. Ein herzliches Vergelts Gott für den wertvollen Dienst am Altar und darüber hinaus. Wir hoffen auf eine weitere lange Zeit als Ministrant. HK

Rosenkranz immer am:

	Görisried	Kraftisried	Oberthingau	Unterthingau
Montag	16.30			16.00
Dienstag	16.30			
Mittwoch	16.30	16.00	18.00	
Donnerstag	16.30		16.00	
Freitag	16.30			
Samstag	16.30**			16.00
Sonntag	16.30**			

\*Kraftisried – wenn keine Messe stattfindet

\*\* Görisried – wenn Vorabendmesse oder Sonntagsmesse dann 30 Minuten vorher

Fatima Rosenkranz findet immer am 13.des Monats statt.

**Redaktionsschluss für Artikel und Berichte im Pfarrbüro ist der 11.02.2026**

Öffnungszeiten Montag  
Donnerstag

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

[unterthingau@bistum-augsburg.de](mailto:unterthingau@bistum-augsburg.de)  
[www.pg-damian.de](http://www.pg-damian.de)

Pfarrer Edward Wastag  
Pfarrbüro Unterthingau

☎ 08377/212  
☎ 08377/212



Lass mich langsamer gehen, Herr.  
Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens  
Durch das Stillewerden meiner Seele.  
Lass meine hastigen Schritte stetiger werden  
Mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit.  
Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages  
Die Ruhe der ewigen Berge.  
Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskeln  
Durch die sanfte Musik der singenden Wasser,  
die in meiner Erinnerung lebendig sind.  
Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen,  
die mich erneuert.  
Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks.  
Lass mich langsamer gehen,  
um die Blume zu sehen,  
ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln,  
einen Hund zu streicheln  
ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.  
Lass mich langsamer gehen, Herr,  
und gib mir den Wunsch,  
meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zusenken,  
damit ich emporwachse  
zu meiner wahren Bestimmung.

(Gebet aus Afrika)

## Liebe Freunde und Interessierte,

seid ihr bereit für eine Reise der besonderen Art? Ich möchte euch herzlich zu einem Abend voller Inspiration, atemberaubender Fotos und persönlicher Geschichten rund um den Camino de Santiago einladen! Erlebt mit mir die Faszination des Jakobswegs durch:

**Beeindruckende Fotos:** Eine Auswahl meiner Aufnahmen von der Route, den Landschaften und den Begegnungen.

**Persönliche Erfahrungen:** Berichte und Eindrücke von den Pilgerwegen, von der Weite Galiciens bis zu den kleinen Dörfern.

**Die Magie der Gemeinschaft:** Einblicke in das einzigartige Miteinander auf dem Weg und die Momente der Stille und Besinnung.

### Vorstellung des neuen Camino 2026

Termin: **22. Mai - 01 Juni 2026**

Wir starten in Porto in Portugal.

Dauer: ca. 10 Tage plus An- und Abreise

Lasst uns gemeinsam in die Welt des Pilgers eintauchen und die besondere Atmosphäre des Camino nachspüren - egal ob ihr selbst schon Pilger ward oder einfach nur neugierig auf diese unvergessliche Reise seid.



Wann: **Samstag, 31 Januar 2026**

Uhrzeit: **19:00 Uhr**

Wo: **Gasthaus Hirsch, Unterthingau**

Euer Pfarrer Edward Wastag

Damit wir besser organisieren können, bitten wir um Anmeldung unter:

**0162 66 22 601** - telefonisch oder per WhatsApp bis 28. Januar

Ich freue mich auf Euch

Euer Pfarrer Edward Wastag

PS: Der Gruß auf dem Camino lautet "*Buen Camino*" – wünschen wir euch schon jetzt!